

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gegen die Mosel zwischen Toul und Epinal unter Sicherung gegen diese Festungen vorzugehen.

Die 3. Armee nimmt die Marschrichtung auf Troyes—Vendeuvre. Je nach Lage wird sie zur Unterstützung der 2. und 1. Armee über die Seine in westlicher Richtung oder zur Beteiligung an den Kämpfen unseres linken Heeresflügels in südlicher oder südöstlicher Richtung verwendet werden.

Seine Majestät befehlen daher:

1. Die 1. und 2. Armee verbleiben gegenüber der Ostfront von Paris, um feindlichen Unternehmungen aus Paris offensiv entgegenzutreten. 1. Armee zwischen Dize und Marne. Die Marne-Übergänge von Château Thierry abwärts sind für einen Uferwechsel besetzt zu halten. 2. Armee zwischen Marne und Seine; die Inbesitznahme der Seine-Übergänge zwischen Nogent und Méry sur Seine ist von Wert. Es wird sich empfehlen, die Armeen in ihrer Masse so weit von Paris entfernt zu halten, daß sie genügende Bewegungsfreiheit für ihre Operationen haben.

Höherer Kavalleriekommandeur 2 bleibt der 1. Armee unterstellt und gibt eine Kavallerie-Division an Höheren Kavalleriekommandeur 1 ab. Von Höherem Kavalleriekommandeur 1, der der 2. Armee unterstellt bleibt, tritt eine Kavallerie-Division zur 3. Armee. Aufgabe des Höheren Kavalleriekommandeurs 2 ist die Beobachtung der Nordfront von Paris zwischen Marne und unterer Seine und Aufklärung zwischen Somme und unterer Seine bis zur Küste. Weitere Aufklärung über Lille—Amiens gegen die Küste durch Flieger der 1. Armee. Höherer Kavalleriekommandeur 1 beobachtet die Südfront von Paris zwischen Marne und Seine unterhalb Paris und klärt auf gegen Caen, Alençon, Le Mans, Tours und Bourges. Flieger sind entsprechend zuzuteilen. Beide Höheren Kavalleriekommandeure haben die auf Paris führenden Eisenbahnen möglichst nahe an der Festung zu zerstören.

2. Die 3. Armee hat auf Troyes—Vendeuvre vorzugehen. Sie erhält eine Kavallerie-Division des Höheren Kavalleriekommandeurs 1 überwiesen. Aufklärung gegen die Linie Nevers—Le Creuzot. Flieger sind zuzuteilen.

3. Die 4. und 5. Armee haben durch unentwegtes Vorgehen in südöstlicher Richtung der 6. und 7. Armee den Übergang über die obere Mosel zu öffnen. Rechter Flügel der 4. Armee über Vitry le François und Montierender, rechter Flügel der 5. Armee über Revigny—Stainville—Morley. Die 5. Armee hat mit ihrem linken Flügel die Sicherung gegen